

Allgemeine Vertragsunterlagen **LEW Energielösungen**

AGB

Datenschutz

Muster-Widerruf

1 Anbieter, Geltung der AGB

- 1.1 Ihr Vertragspartner: Lechwerke AG, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg, gesetzlich vertreten durch den Vorstand, eingetragen im Handelsregister beim AG Augsburg unter HRB 6164 (im Folgenden: „LEW“).
- 1.2 Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) gelten für den Erwerb sowie ggf. die Vorbereitung der Installation sowie ggf. die Durchführung der Installation von Ladeboxen, Ladeinfrastruktur für Tiefgaragen sowie von stromproduzierenden bzw. stromspeichernden Anlagen („Energielösungen“).
- 1.3 Für alle geschäftlichen Beziehungen und Leistungen (inkl. Auskünften und Beratungen) im Zusammenhang mit dem Kauf, der Lieferung und der Umsetzung der Energielösungen bei bzw. durch die LEW gelten ausschließlich diese AGB. Änderungen von und Nebenabreden zu diesen AGB sind, sofern in diesen AGB nichts Anderes geregelt ist, nur wirksam, wenn die LEW schriftlich ihr Einverständnis erklärt hat. Der Einbeziehung anderer AGB, auch in kaufmännischen Bestätigungsschreiben des Kunden oder eines Dritten wird hiermit widersprochen.
- 1.4 Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn die LEW der Geltung nicht ausdrücklich widersprochen hat.

2 Zustandekommen des Vertrages

- 2.1 Die Präsentation der Energielösungen sowie etwaige Angaben zu Verkauf und Installation derselben auf der Website der LEW, in Verkaufsprospekten oder in anderer Art und Weise stellt kein verbindliches Verkaufsangebot dar. Es handelt sich um eine unverbindliche Aufforderung an Kunden, ihrerseits in Form einer Bestellung ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über Kauf und Errichtung der Energielösung mit der LEW (im Folgenden auch: „die Bestellung“) abzugeben.
- 2.2 Die Bestellung erfolgt durch die Übersendung der von dem Kunden gezeichneten Angebote an die LEW; bietet die LEW eine Online-Bestellstrecke an, so kann die Bestellung auch durch Vornahme der im Eingabemenü der Website erläuterten Schritte und abschließender Bestätigung des Buttons „zahlungspflichtig Bestellen“ erfolgen.
- 2.3 Neben der Bestellung kann je nach Produkt ein vorab erfolgreich durchgeführter Vor-Ort-Termin zur Begutachtung der örtlichen Gegebenheiten notwendig sein. Den Vor-Ort-Termin vereinbaren der Kunde und die LEW bzw. der von der LEW beauftragte Handwerkspartner. Außerdem kann – je nach Produkt – eine Netzanfrage beim zuständigen Netzbetreiber und insoweit eine positive Rückmeldung des Netzbetreibers erforderlich sein.
- 2.4 Die verbindliche Annahme der Bestellung des Kunden erfolgt durch eine Auftragsbestätigung. Die LEW kann das verbindliche Angebot des Kunden zum Abschluss des Vertrages innerhalb von 6 Wochen ab Zugang annehmen.

3 Termine, Lieferzeiten, Annahmeverzug

- 3.1 Ist eine Lieferung erforderlich, so erfolgt diese an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift.
- 3.2 Wird ein Liefertermin oder eine Lieferzeit von der LEW genannt oder eine solche vereinbart, geschieht dies ausschließlich aus logistischen Gründen. Es handelt sich nur dann um einen verbindlich vereinbarten Leistungszeitpunkt, wenn der Termin von der LEW ausdrücklich als „verbindlicher Liefertermin“ mindestens in Textform bestätigt wird.
- 3.3 Voraussetzung für die Einhaltung von Terminen ist die rechtzeitige Erfüllung der vom Kunden übernommenen Vertragspflichten.
- 3.4 Der Kunde trägt dafür Sorge, dass zum vorgesehenen Lieferzeitpunkt die Ware ordnungsgemäß am vereinbarten Lieferort abgeliefert werden kann.
- 3.5 Sofern und solange sich der Kunde mit einer Vertragspflicht ganz oder teilweise in Verzug befindet oder seine Mitwirkungspflichten verletzt, ist die LEW berechtigt, die Leistungen bis zur Beendigung des Verzugs oder der Vornahme der Mitwirkungshandlung auszusetzen.
- 3.6 Kommt der Kunde in Annahmeverzug, geht die Gefahr der zufälligen Verschlechterung und des zufälligen Untergangs der Ware auf den Kunden über. Die LEW kann im Fall des Annahmeverzuges nach Ablauf einer dem Kunden gesetzten angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen.

4 Montage, Genehmigungen, Voraussetzungen des Gebäudes

- 4.1 Die LEW montiert und installiert die Energielösung an dem mit dem Kunden vertraglich vereinbarten Ort.
- 4.2 Der Kunde gestattet der LEW und von der LEW beauftragten Personen alle für Montage und Installation erforderlichen Arbeiten auf seinem Grundstück und in oder an seinem Gebäude vorzunehmen. Insbesondere gewährt der Kunde der LEW und von der LEW beauftragten Personen (z. B. Kooperationshandwerker) ungehinderten und unbeschränkten Zugang zu all seinen Räumen, Gebäudeteilen, Dachflächen, technische Anlagen und Leitungen, soweit dies für eine ordnungsgemäße Lieferung und Errichtung der Energielösungen erforderlich ist.
- 4.3 Die LEW ist berechtigt, vertragliche Pflichten ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen.

- 4.4 Es obliegt dem Kunden sicherzustellen, dass eine ausreichende Signalstärke bezüglich Internetverbindung (WLAN bzw. Bluetooth) für die Datenübertragung durch die Energielösung zur Verfügung steht.
- 4.5 Die LEW haftet nicht für Mängel und Schäden am Gebäude (inkl. Dach), die durch eine fehlende Eignung des Gebäudes für die Installation und den Betrieb der Energielösung entstehen.
- 4.6 Für stromerzeugende Anlagen gilt zusätzlich:
 - a) Der Kunde stellt sicher, dass das Gebäude und insbesondere der Dachstuhl der zusätzlichen Last einer stromerzeugenden Anlage standhalten kann und beauftragt ggf. auf seine eigenen Kosten zur Überprüfung der Standsicherheit einen Baustatiker. Die Feststellung bzw. Sicherstellung der Standsicherheit ist nicht von der durch die LEW erbrachten Planung umfasst.
 - b) Sollte die LEW nach Abschluss des Vertrags Mängel in der Standsicherheit feststellen, ist die LEW berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und dem Kunden etwaige bereits entstandene Aufwendungen in Rechnung zu stellen. Das Recht zur Geltendmachung eines Schadensersatzanspruches bleibt unberührt.
 - c) Es obliegt allein dem Kunden, die Gebäude- und/oder Dachfläche, an oder auf der die stromerzeugende Anlage angebracht wird, in Stand zu halten und gegebenenfalls in Stand zu setzen, soweit dies für die Installation und den Betrieb der stromerzeugenden Anlage erforderlich ist.
 - d) Die Einhaltung der baurechtlichen Anforderungen der einschlägigen Landesbauordnung durch den Kunden wird ebenfalls vorausgesetzt. Die entsprechende Prüfung, die ggf. erforderliche Beschaffung entsprechender Genehmigungen, Befreiungen etc. und insoweit anfallende Kosten obliegen allein dem Kunden, werden von der LEW nicht übernommen und sind nicht Bestandteil dieses Vertrages.
- 4.7 Die Beantragung und Beibringung der gegebenenfalls für die Errichtung und den Betrieb der Energielösungen nebst Nebeneinrichtungen sowie für den Netzanschluss erforderlichen Registeranmeldungen, öffentlich-rechtlichen als auch privatrechtlichen Genehmigungen, Zustimmungen und sonstigen Bewilligungen sowie die Wahrnehmung aller gegenüber dem Netzbetreiber und der Bundesnetzagentur vorzunehmenden Mitteilungen, insbesondere soweit diese Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer finanziellen Förderung sind, obliegen ausschließlich dem Kunden, sofern eine vollständige oder teilweise Übernahme dieser Aufgaben durch die LEW nicht ausdrücklich schriftlich (§ 126 ff. BGB) vereinbart worden ist.
- 4.8 Sollten sich während der Projektierung oder der Projektumsetzung bauliche Risiken oder Gefahrenstellen (dazu gehören auch Umweltgefährdungen) oder gesetzliche Vorschriften und Regelungen eine vertragsgerechte Auftragsausführung behindern, ist die LEW berechtigt, das Projekt zu unterbrechen. Stellt der Kunde die Hindernisse nach Satz 1 nicht eigenständig (z.B. durch eigene Leistung) oder durch Beauftragung eines Fachunternehmers ab, behält die LEW sich vor, die weitere Umsetzung des Auftrags abzulehnen. Die LEW ist dazu berechtigt, dem Kunden etwaige bereits entstandene Aufwendungen in Rechnung zu stellen. Das Recht zur Geltendmachung eines (weiteren) Schadens bleibt unberührt.

5 Zahlungen, Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte

- 5.1 Soweit eine Fälligkeit der Rechnung nicht vereinbart wurde, ist die Rechnung vom Kunden spätestens 9 Kalendertage nach Rechnungseingang zu zahlen. Im Fall von Überweisungen ist für die Rechtzeitigkeit von Zahlungen der Eingang auf dem Konto der LEW maßgeblich.
- 5.2 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, ist die LEW berechtigt, noch ausstehende Lieferungen und Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder angemessene Sicherheitsleistung auszuführen, soweit nach Vertragsabschluss Umstände bekannt werden, aus denen auf eine nicht nur unwesentliche Minderung der Kreditwürdigkeit des Kunden geschlossen werden kann.
- 5.3 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, soweit die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von der LEW anerkannt sind.
- 5.4 Zahlungsforderungen des Stromnetzbetreibers, insbesondere im Zusammenhang mit dem Netzanschluss und dem Betrieb (z.B. Einspeisung von Strom), trägt der Kunde.

6 Eigentum, Eigentumsvorbehalt

- 6.1 Bis zur vollständigen Zahlung des vereinbarten Preises behält sich die LEW das Eigentum an der Energielösung und ihren Bestandteilen vor („Eigentumsvorbehalt“). Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware ordnungsgemäß zu behandeln, insbesondere anfallende Wartungs- und Inspektionsarbeiten auf eigene Kosten durchführen zu lassen. Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, die Vorbehaltsware auf eigene Kosten gegen Abhandenkommen (z. B. durch Diebstahl) und Beschädigung oder Zerstörung durch unvorhergesehene Ereignisse (z. B. durch Bedienungsfehler, Kurzschluss, Brand, Wasser, Sturm) ausreichend und zum Wiederbeschaffungswert zu versichern.
- 6.2 Soweit die Energielösungen während der Dauer des Eigentumsvorbehalts mit einem Gebäude oder Grundstück fest verbunden oder auf einem Grundstück eingebracht werden, so geschieht dies i.S.v. § 95 BGB

lediglich zu einem vorübergehenden Zweck; dieser endet mit Beendigung des Eigentumsvorbehalts.

- 6.3 Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts an den Energielösungen und ihren Bestandteilen ist die Verpfändung, Sicherungsübereignung, Übereignung oder Veräußerung an Dritte unzulässig. Bei Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen bzw. Eingriffen Dritter hat der Kunde auf das Vorbehaltseigentum der LEW hinzuweisen und die LEW unter Übergabe aller für einen Widerspruch erforderlichen Unterlagen unverzüglich in Textform (E-Mail, etc.) zu benachrichtigen.
- 6.4 Übersteigt der Wert aller der LEW zustehenden Sicherungsrechte (Eigentumsvorbehalt, etc.) die Höhe der damit gesicherten Ansprüche, wird die LEW auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach eigener Wahl freigeben.
- 6.5 Befindet sich der Kunde in Zahlungsverzug, ist die LEW vorbehaltlich aller sonstigen Rechte befugt, die Energielösung und ihre Bestandteile zu demontieren und zurück zu nehmen und zu diesem Zweck das Grundstück des Kunden sowie die dafür notwendigen Räumlichkeiten zu betreten; ein Rücktritt vom Vertrag ist hierfür nicht erforderlich. Die LEW ist berechtigt, zurückgenommene Energielösungen und deren Bestandteile zur Tilgung der gesicherten Forderung zu verwerten.

7 Gewährleistung

- 7.1 Jedwede Angaben der LEW zum Gegenstand von Lieferungen und/oder Leistungen (z. B. technische Daten, Toleranzen) sowie sämtliche im Rahmen des Internetangebots der LEW generierten Darstellungen (technische Zeichnungen, Abbildungen von Bauteilen etc.) sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern beschreiben die Lieferungen und Leistungen lediglich.
- 7.2 Abweichungen von der im Vertrag vereinbarten Beschaffenheit, die auf rechtlichen Vorschriften oder auf besonderen Anforderungen des an dem vom Kunden gewünschten Installationsort örtlich zuständigen Stromnetz-/Verteilnetzbetreibers basieren, stellen keinen Mangel dar. Dies gilt ebenso für (a) Abweichungen, die im Hinblick auf die Gegebenheiten an dem vom Kunden gewünschten Installationsort eine technische Verbesserung darstellen sowie für (b) den Ersatz von Komponenten der Energielösungen durch gleichwertige Komponenten, soweit hierdurch die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigt wird.
- 7.3 Der Kunde hat im Falle der Mangelhaftigkeit zunächst das Recht, von der LEW Nacherfüllung zu verlangen. Darüber hinaus hat die LEW das Recht, bei Fehlschlag eines Nacherfüllungsversuchs eine neuerliche Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist vorzunehmen. Erst wenn auch diese wiederholte Nacherfüllung fehlschlägt, steht dem Käufer das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis zu mindern.
- 7.4 Gewährleistungsansprüche können vom Kunden nicht mehr geltend gemacht werden, wenn die Energielösung nicht bestimmungsgemäß betrieben wird oder wenn Veränderungen an der Energielösung sowohl im technischen Aufbau als auch in der Konfiguration oder ihren Komponenten vorgenommen wurden oder der Kunde dies durch Dritte hat vornehmen lassen; Erweiterungen der Energielösung zählen als Veränderung, es sei denn, sie wurden bei der LEW beauftragt.
- 7.5 Stromproduzierende bzw. stromspeichernde Anlagen und ihre Komponenten unterliegen einer technisch bedingten sowie einer natürlichen und altersbedingten Abnutzung, wodurch es zu Leistungsverlusten kommen kann („Degradation“); die Degradation stellt keinen Mangel der stromerzeugenden bzw. stromspeichernden Anlagen dar und ist von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- 7.6 Eine Haftung der LEW für etwaige vom Hersteller gegebene Garantien („Herstellergarantien“) und die sich daraus ergebenden Ansprüche ist ausgeschlossen.

8 Haftung und Schadensersatz

- 8.1 Die LEW haftet für sämtliche sich ergebenden Schäden aus diesem Vertrag, gleich ob aus Vertragsverletzung oder aus unerlaubter Handlung nach folgender Maßgabe:
- Bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit sowie bei einer Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit nach den gesetzlichen Vorschriften;
 - Bei einfacher Fahrlässigkeit nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde. In diesen Fällen ist die Haftung auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt.
 - In allen anderen Fällen ist die Haftung ausgeschlossen.
- 8.2 Sämtliche in diesen AGB niedergelegten Haftungsausschlüsse gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz.

9 Rücktritt vom Vertrag

- 9.1 Die LEW ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn berechtigte Zweifel daran bestehen, dass der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen rechtzeitig und in vollem Umfang nachkommen wird.
- 9.2 Berechtigte Zweifel im Sinne der Ziffer 1 liegen insbesondere dann vor, wenn
- der Kunde gegenüber einer Bank oder der LEW gegenüber unrichtige oder unvollständige Angaben über Tatsachen gemacht hat, die seine Kreditwürdigkeit betreffen; oder

- der Kunde eine fällige Zahlung an die LEW nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem jeweiligen Fälligkeitstermin geleistet hat.
- 9.3 Hat die LEW berechtigte Zweifel im Sinne der Ziffer 9.2, teilt die LEW dies dem Kunden unverzüglich mit. Zahlt der Kunde daraufhin den vollen noch offenen Betrag binnen 7 Kalendertagen vorbehaltlos per Vorkasse, sind die berechtigten Zweifel widerlegt und der LEW steht aus diesem Grund kein Rücktrittsrecht mehr zu.

10 Daten vernetzter Produkte und/oder verbundener Dienste

10.1 Allgemeines

- Der Vertrag beinhaltet Leistungen mit vernetzten Produkten und/oder verbundenen Diensten. Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, gelten diesbezüglich die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere – sofern einschlägig – die EU-Datengesetze wie die VO (EU) 2023/2854 (im nachfolgenden „Data Act“), die Verordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“) und die Richtlinie 2002/58/EG (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation).
- Das vernetzte Produkt und/oder der verbundene Dienst erlangt, generiert und/oder erhebt Daten und/oder zeichnet Daten auf, die als Produktdaten und/oder verbundene Dienstdaten im Sinne des Data Act eingestuft werden könnten. Weitere Informationen zu den Produktdaten und verbundenen Dienstdaten (z. B. Art, Umfang, Häufigkeit der Erhebung, Speicherort und Dauer der Speicherung der Daten) können insbesondere den Transparenzerklärungen der Hersteller bzw. der LEW unter www.lew.de/transparenzerklaerungen entnommen werden.
- Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für den Kunden, wenn er entweder Eigentümer des vernetzten Produkts ist oder ihm vertraglich zeitweilige Rechte für die Nutzung des vernetzten Produkts übertragen werden und/oder er die damit verbundenen Dienste in Anspruch nimmt („Nutzer“ im Sinne des Data Act).

10.2 Vereinbarte Nutzung nicht-personenbezogener Daten

Die LEW kann nicht-personenbezogenen Produktdaten und/oder verbundene Dienstdaten (im nachfolgenden „nicht-personenbezogene Daten“) für die folgenden Zwecke verarbeiten, verwerten, verwenden oder sonst nutzen:

- Erfüllung bzw. Durchführung des Vertrages oder sonstigen Vereinbarungen mit dem Kunden oder jeweils damit im Zusammenhang stehender Tätigkeiten (z. B. Installation und Inbetriebnahme des vernetzten Produkts und/oder des verbundenen Dienstes, Erstellung von Abrechnungen, Rechnungsstellungen, Erstellung und Bereitstellung von Berichten oder Analysen, Finanzprognosen, Folgenabschätzungen, Berechnung von Mitarbeiterleistungen);
- Erfüllung bzw. Durchführung oder Bereitstellung etwaiger Wartungs-, Service-, Support-, Gewährleistungs-, Garantie- oder ähnlicher Leistungen;
- Bewertung von (potenziellen) Ansprüchen des Kunden, der LEW oder Dritten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag, dem vernetzten Produkt und/oder des damit verbundenen Dienstes;
- Überwachung und Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Sicherung des vernetzten Produkts und/oder des damit verbundenen Dienstes sowie Sicherstellung der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle sowie Herstellung der Nachvollziehbarkeit (etwa bei Reparatur- und Wartungsbedarf oder in Gewährleistungs- und Garantiefällen);
- Offenlegung aufgrund geltender Rechtsvorschriften, gerichtlicher oder behördlicher Anordnungen;
- Verbesserung und Weiterentwicklung aller von der LEW angebotenen oder künftig angebotenen Produkte und Dienstleistungen (insbesondere mit Blick auf deren Funktionalität und Funktionsweise), einschließlich vernetzter Produkte und verbundener Dienste;
- Optimierung der Energiebeschaffung;
- Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen, einschließlich vernetzter Produkte und verbundener Dienste und Lösungen auf Basis künstlicher Intelligenz (KI), durch die LEW, durch Dritte im Auftrag der LEW, in Zusammenarbeit mit Dritten oder durch spezielle Zweckgesellschaften;
- Aggregation der nicht-personenbezogenen Daten mit anderen Daten oder das Erstellen abgeleiteter Daten für jeden rechtmäßigen Zweck, einschließlich mit dem Ziel, solche aggregierten oder abgeleiteten Daten an Dritte zu verkaufen oder anderweitig verfügbar zu machen, sofern es diese Daten nicht ermöglichen, einzelne Daten zu ermitteln, die vom vernetzten Produkt an die LEW übermittelt wurden, oder Dritten den Abruf dieser Daten aus dem Datensatz ermöglichen.

Die LEW wird die nicht-personenbezogenen Daten nicht verwenden, um daraus Einblicke in die wirtschaftliche Lage, Vermögenswerte und Produktionsmethoden des Kunden oder in die Nutzung durch den Kunden auf jegliche andere Art, die die wirtschaftliche Position des Kunden auf Märkten, auf denen er tätig ist, beeinträchtigen könnte, zu erlangen.

10.3 Weitergabe nicht-personenbezogener Daten an Dritte

- Die LEW darf Dritten die nicht-personenbezogenen Daten weitergeben, wenn:
 - die nicht-personenbezogenen Daten von Dritten ausschließlich

für folgende Zwecke genutzt werden:

- Unterstützung der LEW bei der Erreichung der vereinbarten Zwecke;
- Erreichung der vereinbarten Zwecke in Zusammenarbeit mit der LEW oder durch spezielle Zweckgesellschaften;

bb) und die LEW die Dritten verpflichtet, die nicht-personenbezogene Daten nicht für andere Zwecke oder in einer Weise zu nutzen, die über die zulässige Nutzung hinausgeht und die Ziffer 10.2 einzuhalten.

10.4 Nutzung von Produktdaten und/oder verbundenen Dienstdaten im Sinne des Data Act durch den Kunden und Bereitstellung

a) Die Produktdaten und/oder verbundenen Dienstdaten dürfen vom Kunden vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen, gesonderter Vereinbarungen und gesetzlichen Bestimmungen zu jedem beliebigen rechtmäßigen Zweck verwendet und frei weitergegeben werden.

Soweit der Kunde nicht direkt vom vernetzten Produkt oder verbundenen Dienst aus auf die Produktdaten und/oder verbundenen Dienstdaten zugreifen kann, stellt die LEW im Falle ihrer Eigenschaft als Dateninhaber im Sinne des Data Act und nach den gesetzlichen Bestimmungen dem Kunden ohne Weiteres verfügbare Daten einschließlich der zur Auslegung und Nutzung der Daten erforderlichen Metadaten auf einfachem Verlangen auf elektronischem Weg bereit („aufgrund eines Verlangens erlangte Daten“ im Sinne des Data Act).

b) Der Kunde ist nicht berechtigt,

- aa) aufgrund eines Verlangens erlangte Daten zu verwenden oder sonst zu nutzen, um ein vernetztes Produkt zu entwickeln, das mit dem vernetzten Produkt, von dem die Daten stammen, im Wettbewerb steht, oder die Daten zu diesem Zweck an einen Dritten weiterzugeben oder zu nutzen;
- bb) aufgrund eines Verlangens erlangte Daten zu verwenden oder sonst zu nutzen, um Einblicke in die wirtschaftliche Lage, die Vermögenswerte und die Produktionsmethoden des Herstellers oder gegebenenfalls der LEW oder weiterer Dateninhaber zu erlangen;
- cc) Zwangsmittel einzusetzen oder Lücken in der zum Schutz der Daten bestehenden technischen Infrastruktur der LEW oder weiterer Dateninhaber auszunutzen, um Zugang zu diesen Daten zu erlangen;
- dd) die Daten mit einem Dritten zu teilen, der gemäß Artikel 3 der Verordnung (EU) 2022/1925 (Digital Markets Act) als Torwächter gilt;
- ee) die Daten zu verwenden oder sonst zu nutzen, wenn eine solche Verwendung bzw. sonstige Nutzung gegen europäisches Recht und/oder geltendes nationales Recht, Rechte der LEW, anderen Dateninhabern oder sonstigen Dritten, einschließlich des Rechts des geistigen Eigentums, verstößt.

10.5 Verarbeitungsdienste

Die LEW darf Verarbeitungsdienste nutzen wie z. B. Cloud-Computing-Dienste (einschließlich Infrastructure as a Service, Platform as a Service und Software as a Service), Hosting-Dienste oder ähnliche Dienste, um die vereinbarten Zwecke zu erfüllen. Auch Dritte dürfen solche Dienste nutzen, um die in Ziffer 10.3. a) vereinbarten Zwecke zu erfüllen.

10.6 Verlust der Nutzereigenschaft

a) Die nachfolgenden Bestimmungen dieser Ziffer 10.6 gelten, wenn der Kunde das Eigentum am vernetzten Produkt oder sein zeitlich begrenztes Nutzungsrecht am vernetzten Produkt und/oder Recht zur Inanspruchnahme damit verbundener Dienste zugunsten einer natürlichen oder juristischen Person (im nachfolgenden „nachfolgender Nutzer“) überträgt bzw. einräumt und dadurch seine Eigenschaft als Nutzer im Sinne des Data Act verliert.

b) Der Kunde hat sich nach besten Kräften zu bemühen, dem nachfolgenden Nutzer ab dem Zeitpunkt des Verlustes seiner Eigenschaft als Nutzer im Sinne des Data Act zugunsten des nachfolgenden Nutzers seine Rechte und Pflichten dieser Ziffer 10 im Rahmen einer Vereinbarung zu übertragen, wobei die LEW diese Übertragung an den nachfolgenden Nutzer hiermit bereits im Voraus annimmt. Der Kunde hat die LEW unverzüglich über die Übertragung und die Identität des nachfolgenden Nutzers zu informieren.

c) Sollte eine Vereinbarung über die Übertragung im Sinne der Ziffer 10.6 b) nicht erfolgen, hat der Kunde die LEW unverzüglich, spätestens mit Verlust seiner Nutzereigenschaft im Sinne der Ziffer 10.6 a) und Eintritt des nachfolgenden Nutzers in die Nutzerstellung im Sinne des Data Act, über das Nichtzustandekommen der Vereinbarung zu informieren.

d) Die Rechte der LEW zur Nutzung der Produktdaten und/oder verbundene Dienstdaten im Sinne des Data Act, die vor der Übertragung bzw. Einräumung erzeugt wurden, bleiben von einer etwaigen Übertragung unberührt, d. h. die Rechte und Pflichten in Bezug auf die vor der Übertragung übermittelten Produktdaten und/oder verbundene Dienstdaten bestehen fort.

10.7 Mehrere Nutzer

a) Die nachfolgenden Bestimmungen dieser Ziffer 10.7 gelten, wenn der Kunde das Eigentum am vernetzten Produkt oder sein zeitlich begrenztes Nutzungsrecht am vernetzten Produkt und/oder Recht zur Inanspruchnahme damit verbundener Dienste zugunsten einer weiteren natürlichen oder juristischen Person (im nachfolgenden „zusätzlicher Nutzer“) überträgt bzw. einräumt (z.B. Einräumung von zeitlich begrenzten Nutzungsrechten oder Miteigentumsrechten, Mitbenutzungsrechten) und dabei selbst die Eigenschaft als Nutzer im Sinne des Data Act nicht verliert und beibehält.

b) Der Kunde verpflichtet sich, im Rahmen einer Vereinbarung mit dem zusätzlichen Nutzer mit Wirkung zum Datum der Übertragung bzw. Einräumung im Namen der LEW Bestimmungen zu vereinbaren, die inhaltlich im Wesentlichen dieser Ziffer 10 entsprechen, insbesondere zur Nutzung und Weitergabe der nicht-personenbezogenen Daten durch die LEW („Durchreichungsbestimmungen“).

c) Der Kunde verpflichtet sich ferner, als erste Kontaktstelle für den zusätzlichen Nutzer zu fungieren, falls dieser eine Anfrage gemäß Artikel 4 oder 5 des Data Act stellt oder eine Beanstandung hinsichtlich der Nutzung oder Bereitstellung von Produktdaten und/oder verbundenen Dienstdaten durch die LEW gemäß diesem Vertrag erhebt. Die LEW ist über jede derartige Anfrage oder Beanstandung unverzüglich zu informieren und die Parteien müssen zusammenarbeiten, um die Anfrage bzw. Beanstandung zu bearbeiten.

10.8 Nutzung und Weitergabe personenbezogener Daten durch die LEW

Zur Klarstellung gilt, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten nach den gesetzlichen Bestimmungen und der Datenschutz-Information der Lechwerke AG erfolgt.

11 Allgemeine Schlussbestimmungen

11.1 Die LEW schuldet nicht die Klärung steuerlicher und förderrechtlicher sowie sonstiger rechtlicher Fragen.

11.2 Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

11.3 An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahekommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben.

11.4 Die Ziffern 10.2 und 10.3 gelten entsprechend, wenn sich der Vertrag als lückenhaft erweist.

11.5 Auf den Vertrag findet das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung unter Ausschluss seiner Kollisionsregelungen und des UN-Kaufrechts (CISG).

1. Verantwortlicher

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der **Lechwerke AG, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg** (nachfolgend „wir“) sehr wichtig. Wir sind für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Unsere Datenschutzhinweise finden Sie auch unter www.lew.de/datenschutz.

2. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernissen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzhinweise sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen. Im Folgenden erfahren Sie, wie wir mit diesen Daten umgehen.

3. Datenverarbeitung zur Vertragsanbahnung und zur Vertragserfüllung, Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO

Zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrags sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin verarbeiten wir Ihre Stammdaten einschließlich Geburtsdatum, Kontaktdaten, Rechnungsdaten, Angaben zu Verbrauchs-/Messstellen, zum Vorlieferanten, zur Grund- oder Ersatzversorgung und zu Verbrauchs- oder Messstellendaten einschließlich Daten aus Smart-Meter-Geräten. Des Weiteren verarbeiten wir Ihre Bankdaten und Zahlungsinformationen, ferner bei Geschäftskunden ggf. den Handelsregisterauszug. Bei Rahmenvertragskunden verarbeiten wir ferner Daten zu (Verbands-)Mitgliedschaften für die Berechtigung der Teilnahme an Rahmenverträgen. Weiter erheben wir Daten über Ihr Zahlungsverhalten. Wir benötigen diese Daten, um offene Beträge einzufordern, eine Sperrung durchzuführen, eventuell Ihren Vertrag zu beenden, zivilrechtliche und vollstreckungsrechtliche Ansprüche geltend zu machen, durchzusetzen, abzuwehren oder Schlichtungsverfahren vorzubereiten und durchzuführen. Die Kommunikation in Angelegenheiten der Vertragsdurchführung erfolgt über den von Ihnen mitgeteilten Kommunikationsweg. Wenn Sie uns Ihre Kontaktdaten für vertragliche Zwecke mitgeteilt haben, speichern und verwenden wir diese zur schnelleren Klärung von Rückfragen und zum schnelleren Aufruf Ihrer Vorgangsdaten bei telefonischer Kontaktaufnahme Ihrerseits. Sofern der Kontaktkanal E-Mail vereinbart wurde, werden wir Ihre angegebene E-Mail-Adresse verifizieren, um die Funktionsfähigkeit und Richtigkeit sicherzustellen. Zur Vereinfachung der Vertragsverwaltung und besseren Kommunikation über Vertragsinhalte mit uns, bieten wir Ihnen ein Kundenkonto Online an. Hierzu verarbeiten wir neben Ihrer E-Mail-Adresse, dem von Ihnen vergebenen Passwort, der Vertragskontonummer und Ihrer Gerätenummer auch Ihre IP-Adresse und technisch notwendige Cookies, um Ihnen den Dienst zur Verfügung stellen zu können. Sofern uns Ihre personenbezogenen Daten lediglich als abweichender Rechnungsempfänger mitgeteilt wurden, werden wir Ihre Daten ausschließlich zu Abrechnungszwecken von erbrachten Leistungen verarbeiten. Bei E-Mobility-Produkten werden die notwendigen Angaben zu Ihrem Fahrzeug verarbeitet. Bei Solarprodukten verarbeiten wir Ihre erforderlichen Daten für die Installation und Wartung. Um Meldepflichten nachzukommen, anonymisieren wir Ihre Daten.

4. Datenverarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen, Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

4.1 Informationen zu Produkten und Dienstleistungen, deren Verbesserung und Weiterentwicklung und Kundenbeziehung

Unser Ziel ist es, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu begründen, zu erhalten, zu bewerten und Ihnen relevante und optimierte Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Dazu nutzen wir Daten, die wir im Rahmen Ihrer Interessensbekundung für ein Produkt oder eine Dienstleistung, im Zuge des Vertragsschlusses, im weiteren Verlauf der Kundenbeziehung und Belieferung oder im Rahmen von Markt- und Meinungsforschung von Ihnen erhoben haben. Hieraus bilden wir Informationen über die Art und Dauer Ihres Vertragsverhältnisses mit uns und gewinnen Erkenntnisse über unsere Produkte, das Kauf-, Zahlungs- und Kündigungsverhalten, den Bedarf und die Interessen unserer Kunden. Wenn Sie im LEW Kundenkonto Vertragsdokumente einsehen oder herunterladen, speichern wir darüber Informationen. Neben den von Ihnen übermittelten Daten nutzen wir Daten, die uns von Dritten berechtigt übermittelt werden (z. B. Adressdienstleister, sonstige Datenhändler), die über Ihre Person öffentlich zugänglich sind oder die uns von sogenannten intelligenten Geräten (Internet of Things, SmartMeter) übermittelt werden.

Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungen und unsere werbliche Ansprache per Postversand ist unser berechtigtes Interesse an der Kundenansprache zur Förderung des Absatzes relevanter Produkte und Dienstleistungen sowie an der Datenanalyse zum Zweck der Verbesserung und Entwicklung intelligenter und innovativer Dienstleistungen und Produkte. Zudem haben wir ein berechtigtes Interesse an der Vermeidung des Einsatzes fehlgeleiteter Werbemittel,

so werden Ihnen nur interessengerechte Informationen zugeleitet und Sie werden vor einer willkürlichen Kundenansprache geschützt. Über andere Kommunikationskanäle (z. B. E-Mail) lassen wir Ihnen unsere Produkt- und Dienstleistungsinformationen nur zukommen, wenn Sie eingewilligt haben (siehe hierzu unter Ziffer 5).

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auch zur Kalkulation von Preisen und Beschaffungsmengen sowie zur Qualitätssicherung und Verbesserung der internen Prozesse und IT-Systeme. Die Verarbeitung erfolgt dabei auf Basis des berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Ihre schutzwürdigen Interessen werden berücksichtigt, indem die erhobenen Daten dafür soweit möglich anonymisiert oder pseudonymisiert werden.

Weiterhin ist es unser Ziel, Ihre langjährige Treue oder andere Merkmale Ihrer Kundenbeziehung, die uns zugute kommen, zu belohnen. Deshalb bilden wir auf Grundlage der uns vorliegenden Daten Profile, deren Folge oder Auswirkung eine unterschiedliche Behandlung und ggf. Bevorzugung in den Bereichen Angebotslegung, Tarifwechsel, Kündigungsprävention und Rückgewinnung, persönliche Betreuung, Forderungsmanagement, Kundenbindungsaktionen, Umzug oder Installation von Anlagen sein können. Die Tragweite dieser Profilbildung umfasst Unterschiede in der Angebotslegung und Betreuungsintensität, jedoch keine ausschließlich automatisierte Verarbeitung. Die involvierte Logik zur Bildung der Profile umfasst betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie Deckungsbeiträge, Provisionen, Boni und Zahlungsverhalten sowie sonstige Merkmale wie den Eingangskanal Ihrer Anfrage, den vereinbarten Kommunikationsweg (digital oder analog), die prognostizierte Bleibewahrscheinlichkeit und Potenziale, die sich aus sonstigen uns bekannten Aspekten ergeben.

Für Geschäftskunden: Wir ermitteln auf Basis unseres berechtigten Interesses für Geschäftskunden im Einzelfall und anlassbezogen, ob wir mit Ihnen unter Berücksichtigung geldwäscherechtlicher Vorschriften, Vorschriften gegen Bestechung, Sanktionslisten und ähnlicher gesetzlicher Verpflichtungen in Geschäftsbeziehungen treten dürfen, und führen nach Maßgabe der vorgenannten Vorschriften und Listen Geschäftspartnerprüfungen durch.

4.2 Bonitätsauskünfte (einschließlich Scoring und Adressermittlung)

Wir übermitteln zur Prüfung Ihrer Bonität und zur Verbesserung der Qualität der Informationen zu Ihrer Bonität die im Rahmen des Vertragsverhältnisses erhobenen personenbezogenen Daten an den Verband der Vereine Creditreform e.V., Hellersbergstraße 12, 41460 Neuss. Über diese Auskunftei erheben wir Daten über Ihre Bonität. Für die Adressermittlung arbeiten wir mit Postdienstleistern zusammen.

Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse, die Zahlungsfähigkeit unserer Kunden und unsere Verfahren hierzu zu überprüfen. Des Weiteren dient die Datenverarbeitung auch der Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a, 505b, 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Bei den Auskünften über bonitätsrelevante Merkmale kann es sich um sogenannte harte Negativmerkmale (Insolvenz, eidesstattliche Versicherung, Haftanordnung), weiche Negativmerkmale über ein nicht vertragsgemäßes Verhalten von Ihnen (z. B. Nichtzahlung von Forderungen) sowie um Wahrscheinlichkeitswerte zur Beurteilung des Kreditrisikos (sogenanntes Scoring) handeln. Für das Scoring greifen wir auf die Datenbestände des Verbands der Vereine Creditreform e.V. zu. Nähere Informationen zur Tätigkeit des Verbands der Vereine Creditreform e.V. können Sie online unter www.creditreform.de/datenschutz oder bei uns abfragen (siehe Kontaktdaten unter Ziffer 14).

Bei Forderungssaldos, die nach der zweiten Mahnung noch bestehen, melden wir diese an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden.

Rechtsgrundlage dieser Verarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse, die Zahlungsfähigkeit unserer Kunden an die SCHUFA zu melden.

4.3 Durchsetzung von Rechtsansprüchen sowie Inkasso

Zu Zwecken des Inkasso, Mahnverfahren und Rechtsdurchsetzung verwenden wir oder externe Dritte Ihre Kontakt- und Kundendaten (z. B. Name, Adressen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdaten, ggf. Firmendaten), Identifikationsdaten, Vertragsdaten (z. B. Kundennummern, Vertragsinformationen, Zahlungsbedingungen, Ablesewerte, Verbrauchsdaten), Inkassoinformationen (z. B. Bankverbindungen, Urteile, Drittschuldnererklärungen, Bonitätsinformationen), Kundenkontakte (z. B. Schriftverkehr, Aktivitäten, Medium, Zeit, Uhrzeit, Grund und Inhalt), Zahl- und Abrechnungsdaten (z. B. Forderungshöhe, Buchungsdaten, Art der Forderung, Fälligkeit). Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses, unsere rechtmäßigen Ansprüche gerichtlich und außergerichtlich durchzusetzen.

5. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO

Im Fall einer werblichen Ansprache, einschließlich Umfragen, kontaktieren wir Sie vorbehaltlich des Postversandes (hier ist die Rechtsgrundlage unser berechtigtes Interesse, siehe unter Ziffer 4.1) nur über die Kommunikationskanäle, in die Sie eingewilligt haben. Soweit Sie uns ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, nutzen wir darüber hinaus Ihre Bankverbindungsdaten. Über das SEPA-Lastschriftmandat ziehen wir offene Beträge entsprechend den vertraglich getroffenen Vereinbarungen ein.

6. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen, Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO

Als Energieversorgungsunternehmen unterliegen wir unter anderem in Bezug auf die Grundversorgung diversen gesetzlichen Verpflichtungen, (darunter Energiewirtschaftsgesetz, Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen. Soweit wir Ihre Daten im Rahmen eines Grundversorgungsverhältnisses verarbeiten, erfolgt dies entsprechend den Darstellungen unter Ziffer 3. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung zur Beantwortung behördlicher Anfragen (z. B. durch Finanzbehörden oder Strafverfolgungsbehörden), zur Erfüllung Ihrer Betroffenenrechte nach DSGVO (s. u.) und im Rahmen weiterer gesetzlicher Verhältnisse.

7. Erforderlichkeit der Bereitstellung von Daten

Die Bereitstellung von Namen, Anschrift, Verbrauch, Zählerstammdaten, Zählernummer und -stand sowie der Kundennummer beim Vorlieferanten ist erforderlich. Wenn Sie uns diese Angaben nicht zur Verfügung stellen, kommt ein Vertragsabschluss nicht zustande.

8. Automatisierte Einzelfallentscheidung einschließlich Profiling

Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Zahlungsfähigkeit nutzen wir den Verband der Vereine Creditreform e. V. (siehe unter Ziffer 4.2). Diese berechnen die Wahrscheinlichkeit, mit der Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen werden. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Auf der Grundlage der errechneten Score-Werte wird automatisiert eine Entscheidung über einen etwaigen Vertragsabschluss getroffen. In unseren internen Mahn- und Ratenplanverfahren wird automatisiert aufgrund Ihres bisherigen Zahlungsverhaltens und der Forderungshöhe über weitere Handlungsschritte (Anzahl der Zahlungserinnerungen bzw. Mahnungen, Unterbrechung des Anschlusses) entschieden. Das Profiling gemäß Ziffer 4.1 erfolgt nicht auf Grundlage einer automatisierten Einzelfallentscheidung.

9. Verarbeitung personenbezogener Daten aus anderen Quellen

Soweit es für die Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich ist, verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen innerhalb der Lechwerke und des Konzernverbundes oder von sonstigen Dritten (einer Auskunftsei oder einem Adressdienstleister) berechtigt übermittelt werden. Im Falle von Energielösungen, die den Einbau durch einen Handwerkspartner erforderlich machen, z. B. Photovoltaikanlagen oder Ladeboxen für Elektroautos, können zur Erfüllung des mit Ihnen abgeschlossenen Vertrags sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Ihre Anfrage hin erforderliche Daten auch von einem Handwerkspartner erhoben und an die LEW übermittelt werden. Falls Sie bei der Deutschen Post einen Nachsendeauftrag gestellt und dort in die Datenweitergabe eingewilligt haben, gleichen wir die von der Deutschen Post übermittelten Adressdaten mit unseren Adressdaten ab und beauftragen die Deutsche Post AG mit einem Schreiben, das Sie daran erinnert, uns ebenfalls Ihren Umzug mitzuteilen. Sofern wir die unter 3. genannten Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, stammen sie aus öffentlich zugänglichen Quellen oder wir haben sie von Ihrem Energielieferanten im Rahmen der regulierten Marktpartnerkommunikation erhalten. In Einzelfällen kann es auch vorkommen, dass wir Ihre Daten aus sonstigen externen Quellen beziehen. Dazu zählen u. a. Verzugsadressen, die uns die Deutsche Post bei Postrückläufern mitteilt. Möglich sind hier auch Auskünfte von Dritten wie Mietern, Hausmeistern oder einer Hausverwaltung.

10. Kategorien von Empfängern von Daten

Soweit gesetzlich zulässig, geben wir personenbezogene Daten an Unternehmen in unserem Konzern sowie externe Dienstleister weiter:

- Konzernunternehmen zur Durchführung Ihres Vertrags und für das Berichtswesen
- Vertriebspartner und Dienstleister zur gezielten Ansprache, zum Abschluss, für die Durchführung und nach Beendigung des Vertrags sowie zur Provisionsabwicklung

- Handwerkspartner und Lieferanten zur Auftragsabwicklung
- Verbände für die Ermittlung der Mitgliedschaft als Voraussetzung für einen Vertragsabschluss
- Auskunftseien und Scoring-Anbieter für Bonitätsauskünfte, Einmeldungen und zur Beurteilung des Kreditrisikos
- Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und -dienstleister für Belieferung, Sperrung und Abrechnung
- Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen für Abrechnungen sowie Abwicklungen von Zahlungen
- IT-Dienstleister zur Aufrechterhaltung unserer IT-Infrastruktur
- öffentliche Stellen in begründeten Fällen (z. B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, Einwohnermeldeämter)
- Inkasso-Dienstleister und Rechtsanwälte, um Forderungen einzuziehen und Ansprüche gerichtlich durchzusetzen
- Markt- und Meinungsforschungsinstitute zur Verbesserung unserer Produkte und unserer Services
- Berater oder Beratungsgesellschaften (z. B. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)
- dritte Unternehmen zur Abwicklung von Unternehmenskäufen und -verkäufen
- Versanddienstleister und Mediaagenturen, um Werbemittel zu erstellen und Ihnen zukommen zu lassen
- Callcenter

11. Datenübermittlung in ein Drittland

Im Rahmen der Verwaltung, Entwicklung und des Betriebs von IT-Systemen übermitteln wir personenbezogene Daten an Dienstleister, die ihren Sitz außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittland“) haben. Eine solche Übermittlung erfolgt unter folgenden Bedingungen:

- die Übermittlung ist grundsätzlich zulässig, weil ein gesetzlicher Erlaubnistatbestand erfüllt ist oder Sie in die Datenübermittlung eingewilligt haben und
- für das Drittland existiert ein Angemessenheitsbeschluss oder es liegen geeignete Garantien vor (z. B. EU-Standardvertragsklauseln). Eine Kopie der durch die EU-Kommission vorgegebenen Standardvertragsklauseln finden Sie im Internet unter: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection_de. Alternativ erhalten Sie diese von uns auch auf Anforderung (siehe Kontaktdaten unter Ziffer 12 und 14).

12. Datenschutzbeauftragter

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: **Lechwerke AG, Datenschutzbeauftragter, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg**, E-Mail: datschutz@lew.de

13. Speicherdauer und Kriterien für die Festlegung der Dauer

Wir speichern Ihre Daten für die oben genannten Zwecke für den Zeitraum des bestehenden Vertrags sowie nach Beendigung des Vertrags mit Ihnen für einen Zeitraum bis zum Abschluss der steuerlichen Betriebsprüfung des letzten Kalenderjahres, in dem Sie unser Kunde waren. Bestehen gesetzliche Aufbewahrungsfristen, Gewährleistungsfristen oder vereinbarte Ansprüche wie Garantien, speichern wir die Daten bis zum Ablauf dieser Fristen. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die sich vornehmlich aus dem Zivil-, Handels- und Steuerrecht ergeben (insbesondere §§ 147 AO, 257 HGB) oder der vereinbarten Ansprüche, löschen wir diese Daten wieder.

Für werbliche Ansprachen speichern wir Ihre Daten so lange, bis Sie einer Nutzung widersprechen, Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder ihre Verarbeitung gesetzlich nicht mehr zulässig ist. Ihre übrigen Daten speichern wir, so lange wir sie zur Erfüllung des konkreten Zwecks (z. B. zur Vertragserfüllung oder -abwicklung) benötigen, und löschen sie nach Wegfall des Zwecks.

14. Informationen zu Ihren Betroffenenrechten

Sie erreichen uns zur Wahrnehmung der im Folgenden aufgeführten Rechte unter: **Lechwerke AG, Stichwort: DATENSCHUTZ, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg**, E-Mail: service@lew.de. Wenn Sie keine Werbung wünschen, können Sie sich zudem auch wie folgt an uns wenden: **Lechwerke AG, Stichwort: KEINE WERBUNG, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg**, E-Mail: service@lew.de

14.1 Auskunft, Berichtigung, Löschung etc.

Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind und an wen wir diese ggf. weitergegeben haben. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie unter anderem folgende weitere Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke).

14.2 Widerruf

Sofern Sie uns eine gesonderte Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt von einem Widerruf unberührt.

14.3 Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie sind berechtigt, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern technisch machbar, haben Sie das Recht, eine Übermittlung von uns direkt an einen anderen Verantwortlichen zu erwirken.

14.4 Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die auf der Grundlage einer Interessenabwägung oder im öffentlichen Interesse erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um Direktwerbung zu betreiben. Sofern Sie keine Werbung erhalten möchten, haben Sie jederzeit das Recht, Widerspruch dagegen einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Diesen Widerspruch werden wir für die Zukunft beachten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an: **Lechwerke AG, Stichwort: DATENSCHUTZ, Schaezlerstr. 3, 86150 Augsburg**, E-Mail: **service@lew.de**

15. Fragen oder Beschwerden bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an eine Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu wenden. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (www.lda.bayern.de).

Widerrufsbelehrung

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie das Recht, diesen Vertrag nach Maßgabe der nachfolgend abgedruckten Widerrufsbelehrung zu widerrufen. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Lechwerke AG, ERS-V-E, Schaezlerstraße 3, 86150 Augsburg, T 0800-572 572 4, solarberatung@lew.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An

**Lechwerke AG
ERS-V-E**

Schaezlerstraße 3
86150 Augsburg
solarberatung@lew.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf des Produktes

Projektnummer (falls vorhanden):

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Kunden:

Anschrift des/der Kunden:

Unterschrift des/der Kunden (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(*) Unzutreffendes bitte streichen